

Nr. 956

Fraktion

BFL

Bürger für Landshut e.V.

An den
Stadtrat der Stadt Landshut
Rathaus

84028 Landshut



Landshut, den 09.05.2012
FC/Ma.

Antrag

Der Stadtrat beschließt für den Haushalt 2013 eine Neuverschuldung abzulehnen. Auch der Beitrag der Stadt Landshut zur Sanierung der Berufsschulen hat ohne Neuverschuldung zu erfolgen. Eine Ausnahmegenehmigung der rechtsaufsichtlichen Behörde (Regierung von Niederbayern) ist dabei ebenso auszuschließen.

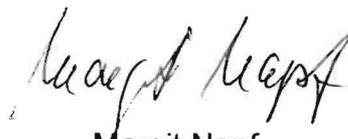
Begründung:

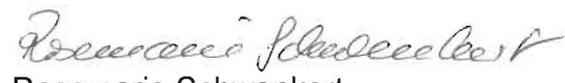
Die hohe Schuldenlast der Stadt Landshut hat, aufgrund der Leistungen für Tilgung und Zinszahlungen, in den vergangenen Haushaltsplänen zu erheblichen Einschränkungen geführt. So wurden im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 über 15 Millionen Euro Steuergelder für Tilgung und Zinszahlungen angesetzt. Diese Millionenbeträge fehlen für notwendige Sanierungsmaßnahmen und sonstige Vorhaben der Daseinsvorsorge.

Eine dringende Mahnung der Regierung von Niederbayern liegt bereits mit der rechtsaufsichtlichen Würdigung der Haushaltspläne 2011 und zuletzt 2012 vor.

Dieser Beschluss ist ein dringend notwendiger Schritt in der Haushaltspolitik der Stadt Landshut zur Entschuldung. Gleichzeitig ist es ein Signal an die steuerzahlende Bürgerschaft und an die gewerbetreibenden Unternehmen.


Bernd O. Friedrich


Margit Napf


Rosemarie Schwenkert